

PRESSE-INFORMATION



KELLER

Keller AG für Druckmesstechnik

St. Gallerstr. 119
CH-8404 Winterthur

Telefon +41 (0)52 235 25 25
Telefax +41 (0)52 235 25 00

(Anschrift für Fachzeitschriften D)

Keller Ges. für Druckmesstechnik mbH

Schwarzwaldstrasse 17
D-79798 Jestetten

Telefon +49 (0)7745-9214-0
Telefax +49 (0)7745-9214-50

E-Mail info@keller-druck.com
Web www.keller-druck.com

Füllmengen in Tanks

Genau, digital, netzunabhängig, wasserdicht

Die Keller AG für Druckmesstechnik hat jetzt unter dem Namen Castello ein flexibles, modulares System zur exakten, netzunabhängigen Messung von Füllmengen in Tanks vorgestellt.

Castello bringt das sonst nicht ganz leicht zu handhabende Messverfahren durch Druckmessung am Tankboden in eine äusserst anwenderfreundliche Form. Per Knopfdruck führt ein Mikroprozessor alle erforderlichen Berechnungen aus und zeigt am Display die Menge der im Tank gelagerten Flüssigkeit an. Die gut lesbare, 5-stellige LED-Anzeige lässt sich entsprechend der Anwendung auf unterschiedliche Masseinheiten (Liter, Gallonen usw.) einstellen.

Mit einer einfach strukturierten Software und einem PC kann das Gerät konfiguriert werden, damit die druckbestimmende Füllhöhe in die entsprechende Füllmenge umgerechnet werden kann. Nach Wahl der Tankform werden die Tankdimensionen und das spezifische Gewicht der Flüssigkeit eingegeben. Das Programm deckt die gebräuchlichsten Tankformen ab. Andere Tankformen können im Werk ins Programm aufgenommen werden.

Die durchgängige Verwendung von Absolutdrucksensoren im Castello Tankmesssystem vermeidet von vorn herein den Aufwand mit kapillar belüfteten Kabeln und die damit verbundenen Probleme. Der barometrische Luftdrucksensor mit Messbereich 0,8...1,3 bar abs ist in die Box eingebaut. Die Sensoren, die am Boden des Tankes den Druck erfassen, sind kalibriert von 0,8...1,8 bar abs. für Tankhöhen bis 5 m, resp. 0,8...2,3 bar abs für Höhen bis 10 m. Die vom μP berechnete Druckdifferenz ist der relative hydrostatische Druck.

Die Gesamtgenauigkeit des Systems von 2 mbar ist mit einem rechnerischen Abgleich- und Kompensations-Verfahren für die Drucksensoren erreichbar. Die Koeffizienten dazu sind in einem EEPROM in den Sensoren gespeichert. Bei jeder Messung liest der μP die Koeffizienten aus den EEPROMs und errechnet damit die Druckwerte. Box und Sensor können somit beliebig ausgetauscht werden.

Die Versorgung des Systems sichert eine 9 V-Blockbatterie für mindestens 6'000 Messungen mit 5 Sekunden dauernder Anzeige. Das System ist IP65 wasserdicht.

